

Ressort: Politik

Stegner will Rentenniveau bei mindestens 50 Prozent einfrieren

Berlin, 16.04.2014, 08:19 Uhr

GDN - Der SPD-Vize Ralf Stegner hat gefordert, das Rentenniveau langfristig auf mindestens 50 Prozent des durchschnittlichen Bruttoeinkommens der Beschäftigten einzufrieren. "Wir wollen das Rentenniveau langfristig nicht unter 50 Prozent sinken lassen. Das gilt auch für die Zeit nach dieser Legislaturperiode", sagte der stellvertretende SPD-Vorsitzende und Koordinator der Partei-Linken der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

"Die Stabilisierung des Rentenniveaus bei über 50 Prozent gelingt, wenn wir die Erhöhung der Mütterrenten wieder aus der Beitragsfinanzierung herausnehmen", sagte Stegner. "Die Mütterrenten müssen aus Steuermitteln bezahlt werden. Hier würde eine von der SPD geführte Bundesregierung ab 2017 wieder umsteuern", so der SPD-Politiker. Bisher ist vorgesehen, das Rentenniveau bis 2030 auf bis zu 43 Prozent abzusenken, um die Rentenfinanzierung langfristig zu sichern. Dies stellt Stegner nun ebenso wie die Gewerkschaften infrage. "Damit das Rentenniveau langfristig über 50 Prozent stabilisiert werden kann, müssen die Löhne und Gehälter vor allem von Frauen künftig stärker steigen als bisher", sagte Stegner. "Aber auch die Lohneinkommen insgesamt müssen deutlicher zunehmen." Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) fordert, das Rentenniveau einzufrieren. "Die Absenkung des Rentenniveaus auf 43 Prozent ist nicht vertretbar, weil die Durchschnittsrente dann kaum noch über Sozialhilfeniveau läge", sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33209/stegner-will-rentenniveau-bei-mindestens-50-prozent-einfrieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619